

SPIELPLÄTZE WINNENDEN

KONZEPTION

1. Bestandsaufnahme

Die Dokumentation „Spielplätze in Winnenden“, Stand 07/2022, führt alle städtischen Spielplätze auf, unterteilt in

- Spielplätze öffentlich
- Spielplätze an Schulen – öffentlich zugänglich
- Sonstige Sport- und Spielanlagen.

Sie beinhaltet einen Gesamt-Übersichtsplan und die Darstellung der einzelnen Spielplätze mit Angabe zu Ortsteil, Lage, Zielgruppe und Fläche, Lageplan, Fotos, Geräteausstattung, interner Bewertung und Bewertung im Rahmen des Kinderstadtplanes.

Bewertung Kinderstadtplan

Im Rahmen der Pfingstferienwoche 2019 haben Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren in Kleingruppen die Spielplätze besucht und nach bestimmten Kriterien bewertet.

Die Bewertungsbögen liegen nicht mehr vor.

2. Nutzung

Altersbeschränkungen

Die Kinderspielplätze haben eine Altersbeschränkung bis 14 Jahren.

Bolzplätze und Kleinspielfelder haben keine Altersbegrenzung.

Zeitliche Begrenzungen

Die Kinderspielplätze dürfen in der Zeit von 8 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit genutzt werden – maximal bis 22 Uhr.

Bolzplätze dürfen täglich bis 19 Uhr genutzt werden.

Kleinspielfelder (Hungerberg und Schelmenholz) haben eingeschränkte Nutzungszeiten. Sie dürfen werktags von 14 bis 20 Uhr, in Schulferien und an schulfreien Tagen von 14 bis 20 Uhr genutzt werden. An Sonn- und Feiertagen besteht Nutzungsverbot.

3. Unterhalt

Die öffentlichen Spielplätze werden wöchentlich durch einen Mitarbeiter des Bauhofes geprüft, erforderliche Reparaturen gleich erledigt oder – wenn erforderlich – in Auftrag gegeben. Einmal jährlich findet eine Prüfung durch den TÜV statt.

Die Grünflächenpflege erfolgt durch die Stadtgärtnerei.

Bolzplätze und Spielplätze werden witterungsabhängig gemäht, im Schnitt ca. 7 mal pro Jahr.

Bäume werden begutachtet und gepflegt, den Turnus legt ein Baumgutachter fest.

Der Strauchschnitt erfolgt im Winter, in Ausnahmen auch in der Vegetationszeit.

Sand und Fallschutz (Hackschnitzel) wird jährlich im Frühjahr aufgefüllt oder wenn nötig getauscht.

Mülleimer werden wöchentlich geleert, die Reinigung der Wege erfolgt nach Bedarf.

4. Anregungen

4.1 Anregungen durch das Amt für Jugend und Familien: Schaffung von Plätzen für Jugendliche im öffentlichen Raum

Dem Jugendgemeinderat sind folgende Punkte wichtig (erstes Brainstorming während des Klausurwochenendes Ende Mai 2022):

- Nähe zum Bahnhof (Winnenden ist ein Treffpunkt für Freunde aus den verschiedenen Teilorten)
- Nähe zur Innenstadt
- Grillflächen
- Sitzmöglichkeiten
- Überdachungen
- Platz zum Kicken.

Aufgrund von Schwierigkeiten auf dem Adlerplatz mit Jugendlichen und Anwohnenden führte das Amt für Jugend und Familien diverse Gespräche. Bei diesen formulierten selbst die Anwohnenden, dass ein Platz für Jugendliche fehle. Bei einem Treffen im JuZe haben Jugendliche folgende Punkte genannt, die ihnen bei einem Platz wichtig wären:

- in der Innenstadt
- mit Überdachung
- mit Sitzbänken
- mit Feuerstelle
- Fußball spielen möglich
- evtl. Basketball-Korb
- Tischtennisplatte
- WLAN
- Mülleimer
- Windschutz.

4.2 Anregungen aus dem Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 (Mit Kommentierung Stadtbauamt)

- Attraktivierung Spiel- und Bolzplatz Hungerberg
(ist in Planung)
- Spielplatz für Kleinkinder in der Ortsmitte Schelmenholz
(ist in Planung)
- Spielplatz in der Innenstadt (Evtl. auch mit Wasser)

- (entsprechende Fläche erforderlich)*
- Spielplatz mit einer Wasserspiellandschaft für verschiedene Altersgruppen
(entsprechende Fläche erforderlich, eventuell möglich durch Herstellung von Zugangsflächen an Bächen)
- Eine Pumptrackanlage (geschlossener Rundkurs mit Bodenwellen und Steinwandkurven; dieser soll nur durch Pumpen, nicht durch Treten bewältigt werden)
evtl. ergänzt durch eine Dirtline (Sprungschanzentour für das Rad mit Schanzen aus Erde
(entsprechende Fläche erforderlich))
- Neues Konzept für den Spielplatz in Höfen (Edelweißweg)
(durch die attraktive Neuanlage im Schulhof der Grundschule Höfen wird der Spielplatz Edelweißweg nicht viel genutzt)

3.3 Anregungen aus der Bevölkerung

- Wasserspielplätze
- Pumptrackanlage
- Innerstädtische Spielmöglichkeiten (insbesondere im Bereich um die Marktstraße)
- Erhöhen der Spielangebote im Bereich Adelsbach
- Spielplatz im Bereich Pfützen (Umsetzung evtl. im Bereich Seehalde/Seewiesen)
- Freizeitanlage im Bereich der alten Tennisplätze SV Hertmannsweiler

5. Neue Kinderspielplätze

Mit Umsetzung der in Planung befindlichen Kinderspielplätze

- Forststraße/Burgeräcker
- Adelsbach
- Körnle Douglasienweg
- Schiefersee

werden entsprechend der Finanzlage nach und nach weitere Kinderspielplätze errichtet.

Des Weiteren soll die Bepflanzung der Spielplätze intensiviert werden.

Die Prüfung und Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei.

Die Schaffung weiterer Spielmöglichkeiten im Bereich der Retentionsfläche Adelsbach sowie im Bereich des Spielplatzes Breslauer Straße sollen untersucht werden.

6. Weitere Planungen

Wünschenswert wäre, insbesondere das Angebot für Jugendliche zu verbessern.

Folgender Bedarf wird gesehen:

- Attraktivierung der Skateranlage
- Neugestaltung des Spielplatzes Hungerbergstraße mit Angeboten für Jugendliche

Bei beiden Projekte sollen nach gesicherter Finanzierung unter Federführung des Amtes für Jugend und Familien Jugendliche beteiligt werden.

Der Kinderspielplatz Hohreuschstraße wird aufgrund einer Vereinbarung durch einen Schließdienst verschlossen.

Hier gibt es Überlegungen, diesen Spielplatz künftig komplett in die Nutzung der Kindertageseinrichtung Elisabeth-Selbert-Straße zu geben.

7. Zielsetzungen

Bei Planung und Umsetzung von neuen Baugebieten wird in einer Sozialraumanalyse der Bedarf nach der Einwohnersituation ermittelt.

Eine Sozialraumanalyse für das gesamte Stadtgebiet ist aktuell aus Kapazitätsgründen nicht erstellbar.

Bei Spielplatzerneuerungen und Neuplanungen sollen folgende Vorgaben umgesetzt werden:

- Vorrang größer Anlagen vor kleinen, gegebenenfalls auch Auflösung sehr kleiner Spielplatzanlagen
- Erhöhung des Baumbestandes
- Wenn möglich Anbindung an den Naturraum (Wald, Bäche)
- Nutzungsausweitung für weitere Altersgruppen als nur für Kinder bis 14 Jahre
- Umsetzung von Wasserspielplätzen
- Öffentlichkeitsbeteiligungen